

Pressemitteilung

KI-Supercloud mit Net Zero-Emissionen:

AQ Compute eröffnet KI-fähiges Rechenzentrum in Norwegen und arbeitet mit NexGen Cloud zusammen

- AQ Compute nimmt erstes Rechenzentrum in der Nähe von Oslo in Betrieb.
- Die Anlage AQ-OSL1 ist als KI-Rechenzentrum konzipiert.
- NexGen Cloud ist der erste Mieter mit 6 MW KI-Kapazität.
- Die Net Zero-Kooperation von AQ Compute und NexGen Cloud wird die europäische KI-Infrastruktur antreiben.
- Die Zusammenarbeit soll einen Beitrag zur Dekarbonisierung des Rechenzentrumssektors leisten.

Hamburg / London / Oslo, 27. Februar 2024 – AQ Compute, ein Anbieter von Colocation-Rechenzentren und Built-to-Suit-Lösungen mit starkem Fokus auf Nachhaltigkeit, gibt heute eine Partnerschaft mit NexGen Cloud¹, einem nachhaltigen GPU Cloud- und Infrastructure-as-a-Service-Anbieter, bekannt. Ziel ist es, einen Beitrag zur Dekarbonisierung des IT-Sektors und zur Bereitstellung von KI-Computing in Europa zu leisten. Die erste Anlage von AQ Compute, AQ-OSL1 in Hønefoss bei Oslo, ist als KI-fähiges Colocation-Rechenzentrum konzipiert und stellt die Infrastruktur für die KI-Arbeitslast von NexGen Cloud bereit. Gleichzeitig leistet das europäische Unternehmen einen Beitrag dazu, das Rechenzentrums-geschäft nachhaltiger zu gestalten.

¹ <https://www.nexgencloud.com/>

Rechenzentren verbrauchen weltweit immer mehr Strom, und das schnelle Wachstum von künstlicher Intelligenz dürfte das Problem weiter verschärfen. Nach Angaben² der Internationalen Energieagentur (IEA) verbrauchen Rechenzentren derzeit mehr als 1 % des weltweiten Stroms, was in etwa 48,6 TWh entspricht, und stoßen so viel CO₂ aus wie die kommerzielle Luftfahrtindustrie. Aufgrund des hohen Energiebedarfs von KI-Anwendungen könnte der Energieverbrauch der Branche bis 2027 weiter um 85,4 TWh auf 134,0 TWh ansteigen. Einigen Schätzungen zufolge könnte der jährliche Strombedarf der Informations- und Kommunikationstechnologiebranche bis 2030³ auf bis zu 8.000 TWh zunehmen, was 20,9 % des prognostizierten Gesamtstrombedarfs entspricht.

AQ Compute ist dazu imstande, die KI-Arbeitslast von NexGen Cloud zu unterstützen. Um KI-fähig zu werden, setzt AQ Compute in AQ-OSL1 auf eine Ultra-High-Density-Kühlung in Verbindung mit Wärmeabsorption durch RDHX und direkter Flüssigkeitskühlung, wodurch die Temperatur, mit der das Rechenzentrum betrieben werden kann, erhöht und die Kühlkosten und der Wasserverbrauch gesenkt werden. Dadurch ist AQ Compute in der Lage, sein Rechenzentrum mit ultrahoher Dichte effizienter zu betreiben, die Stromverbrauchseffektivität (Power Usage Effectiveness, kurz PUE) des Kunden zu minimieren, ihre Nachhaltigkeitsziele zu unterstützen und den Einsatz und das Wachstum von KI-Anwendungen zu ermöglichen. Durch die Verwendung von Wasser, um die Wärme der Server abzuleiten und nachzunutzen, kann NexGen Cloud seine Energieeffizienz deutlich verbessern. Der Einsatz eines geschlossenen Kühlkreislaufs zur Vermeidung von Wasserverbrauch und zur Minimierung des WUE-Wertes (Water Usage Effectiveness) bedeutet, dass AQ Compute nicht auf große Wassermengen für Kühlzwecke angewiesen ist. Die Zusammenarbeit trägt dazu bei, dass die europäische KI-Supercloud von NexGen Cloud im Wert von 1 Milliarde US-Dollar klimaneutral sein wird. Sie ist mit mehr als 20.000 NVIDIA H100 Tensor Core GPUs geplant und bietet Unternehmen Zugang zu einer der leistungsstärksten GPU-beschleunigten Plattformen der Welt.

„AQ Compute hat sich zum Ziel gesetzt, nachhaltige und effiziente Lösungen für die Rechenzentrums- und Colocation-Branche zu entwickeln. In Anbetracht der wachsenden Bedeutung von KI-Technologien freuen wir uns über die Zusammenarbeit mit NexGen Cloud, um einen nachhaltigen Weg für die Einführung dieser neuen technologischen Entwicklung zu schaffen. Wir sind stolz darauf, mit unserem modularen und

² <https://www.iea.org/energy-system/buildings/data-centres-and-data-transmission-networks>

³ [Energiemagazin.de/energiemagazin/energiepost/energiemagazin-energiepost-2021-01-14](https://www.energiemagazin.de/energiemagazin/energiepost/energiemagazin-energiepost-2021-01-14)

CO₂-armen Design, das mit Erneuerbarer Energie betrieben wird, einen Branchenstandard für KI-fähige Rechenzentren zu setzen. Auch zukünftig möchten wir hocheffiziente und ökologisch nachhaltige Lösungen innerhalb der Rechenzentrumsbranche anbieten, die es unseren Kunden ermöglichen, ihren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren und zukunftsweisende Technologien zu nutzen“, sagt Henry Daunert, CEO von AQ Compute.

Bauprozess von AQ-OSL1

AQ-OSL1 befindet sich in Hønefoss, nahe der norwegischen Hauptstadt Oslo, und verbindet eine gute Erreichbarkeit mit hoher Energieverfügbarkeit. Trotz seiner geografischen Lage am Rande Europas rückt Norwegen durch den Ausbau von Netzverbindungen zunehmend in das Zentrum des europäischen Datenverkehrs. Der Zugang zu Strom aus erneuerbaren Quellen und ein kühles Klima machen Norwegen zu einem idealen Standort für Rechenzentren. Dank der Verfügbarkeit von grüner Energie, niedrigen Strompreisen und kaltem Wasser für die Kühlung der Anlagen ist Norwegen ein attraktiver Standort für den Bau großer Rechenzentren, in denen 98 % des Stroms aus erneuerbaren Quellen gewonnen wird. Das in Norwegen vorhandene Fachwissen im Energiesektor kann dem Land zu einer erfolgreichen Energie- und Klimawende verhelfen.

AQ Compute und NexGen Cloud – bereit für KI

NexGen Cloud wird mit einer IT-Kapazität von 6 MW starten, die in Zukunft auf 14 MW erweitert werden kann. Die überschüssige Wärme wird für die eigene Anlage und deren technische Ausrüstung sowie für das benachbarte Grundstück wiederverwendet. Das Rechenzentrum ist als KI-fähige und Colocation-Anlage mit offenen Flächen, flexiblen Trennwänden, Fächern, Schränken und privaten Hallen mit einer verfügbaren IT-Fläche von etwa 1.700 m² konzipiert. Es sind sowohl Blöcke mit hoher Leistungsdichte als auch flüssigkeitsgekühlte Rechenkapazitäten verfügbar. Die große Grundstücksfläche bietet Platz, um das Rechenzentrum um weitere Gebäude zu erweitern.

„Der Markt für künstliche Intelligenz dürfte in den nächsten 12 bis 24 Monaten rasant wachsen. Daher ist es wichtig, so viele der erzeugten Daten wie möglich zu dekarbonisieren“, sagt Chris Starkey, CEO von

NexGen Cloud. „Durch die Partnerschaft mit AQ Compute und die Unterbringung der in unserer KI-Supercloud erzeugten Daten in ihrem Rechenzentrum in Norwegen, das mit Erneuerbarer Energie betrieben und mit Wasser gekühlt wird, schaffen wir nicht nur technologische Innovationen, sondern leisten auch Pionierarbeit für eine nachhaltige Veränderung der Art und Weise, wie KI-Daten gespeichert werden. Wir sind nicht nur die ersten, die dies in Europa umsetzen, sondern hoffen gleichzeitig, gemeinsam den Branchenstandard zu setzen.“

Über AQ Compute

Nachhaltige KI-fähige Infrastruktur

AQ Compute bietet flexible und modulare Colocation-Rechenzentren in erstklassigen Ballungsräumen, die für höchste Dichten ausgelegt sind. Die Rechenzentren sind KI-fähig und für alle Rechen-, Speicher- und GPU-Anwendungen geeignet.

AQ Compute hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Dekarbonisierung der IT-Branche für seine Kunden und die Gesellschaft voranzutreiben, indem es den Rechenzentrumssektor durch den Bau nachhaltiger, emissionsfreier und hochmoderner KI-fähiger Rechenzentren zukunftssicher gestaltet.

AQ Compute bietet Rechenzentrums- und Colocation-Dienste an. Das Unternehmen verfolgt eine paneuropäische Rechenzentrumsstrategie und geht von einer kontinuierlich steigenden Nachfrage nach Rechenkapazitäten mit einem starken Fokus auf Nachhaltigkeit aus. Die Daten der Kunden werden auf einer nachhaltigen Infrastruktur und mit Methoden zur Rückgewinnung überschüssiger Wärme gehostet. Neben den ökologischen Vorteilen bietet der Ansatz von AQ Compute auch wirtschaftliche Vorteile für seine Kunden.

Bei einem Fokus des Unternehmens auf Europa mit dem Schwerpunkt auf Sekundärmärkte bieten wachsende Märkte wie die nordischen Länder oder die iberische Halbinsel ideale Bedingungen für AQ Compute, um zur Entwicklung und zum Betrieb nachhaltiger Rechenzentren mit hervorragendem Zugang zu Erneuerbarer Energie beizutragen.

AQ Compute ist eine Tochtergesellschaft der Aquila Group, einer Investment- und Asset-Development-Gesellschaft mit Hauptsitz in Hamburg, die einen Fokus auf Entwicklung und Management essenzieller Sachwertanlagen im Auftrag ihrer Kunden besitzt.

Für weitere Informationen: www.aq-compute.com

Über NexGen Cloud

NexGen Cloud ist ein nachhaltiger europäischer Cloud IaaS, der sich auf den Aufbau großer HPC- und GPU-Infrastrukturen spezialisiert hat und über eine globale Präsenz mit einem First-Mover-Vorteil in Europa verfügt. Seit seiner Gründung im Jahr 2020 hat NexGen Cloud eine der größten GPU-Flotten auf dem Kontinent aufgebaut, die durch den Besitz der weltweit gefragtesten Chips, einschließlich NVIDIA H100 Tensor Core GPUs, gestärkt wird. NexGen Cloud hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Zugang zu beschleunigten Rechenprozessen auf globaler Ebene zu demokratisieren, indem sie eine sicherere, umweltfreundlichere und erschwinglichere Cloud aufbauen. Die Vision des Unternehmens ist es, durch seine hochmoderne Plattform Hyperstack zum weltweit führenden Anbieter von GPUaaS-Lösungen zu werden und gleichzeitig zukünftige Technologien kontinuierlich zu unterstützen und zu erweitern. Alle Lösungen von NexGen Cloud wurden mit dem Ziel entwickelt, drei der wichtigsten Probleme auf dem aktuellen Cloud-Markt anzugehen: Kosten, Transparenz und Zugänglichkeit.

Kontakt:

AQ Compute
Stefanie Casall
Director Brand & Marketing
Telefon: +49 174 73 65 396
E-Mail: stefanie.casall@aq-compute.com

Beilquadrat GmbH
Sascha Lindemann
Telefon: +49 170 22 77 224
E-Mail: sascha.lindemann@beilquadrat.de